

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 28. April 1973, 7.45 Uhr :

Auf den Bergen weht stürmischer Wind aus Süd bis Südwest und bringt kräftige Erwärmung in allen Höhenlagen. Die Nullgradgrenze liegt untermtags in 2500 - 2800 m Höhe. Laut Wetterwarte sind ~~nur~~ am Alpenhauptkamm geringe Niederschläge zu erwarten.

Starke Erwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung bewirken zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke. Die damit zu ~~KFW~~ erwartenden Lawinenabgänge erfassen meist nur die Neuschneeschicht, können aber auch die Altschneedecke mitreißen und die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährden. Ab den frühen Mittagsstunden ist daher in den Lawenstrichen zunehmend vorsicht geboten.

Über der Waldgrenze liegen in allen Hangrichtungen und besonders in kammnahen Bereichen neue und überdeckte alte Schneebretter. Die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist nur in den Morgenstunden durch die nächtliche Verfestigung etwas verringert. Touren erfordern höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.